Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08951160

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Wilhelm-Eichler-Straße 19

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 1426e

Kurzcharakteristik

Mietvilla mit Einfriedung; reich gegliederte, gründerzeitliche Villa, Putzbau mit Ziegelgliederung und Fachwerk-Drempel, an der Ludwig-Jahn-Straße ein Seitenrisalit mit Krüppelwalm-Gesprengegiebel, davor eine massive Veranda, zur Eingangsseite ein markanter Turm mit Spitzhelm, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Eine zweigeschossige Villa mit abgeplattetem und weit vorkragendem Walmdach auf einem Eckgrundstück zur Ludwig-Jahn-Straße. Unterschiedlich gebildete Ansichten – zur Ludwig-Jahn-Straße ein Seitenrisalit mit Krüppelwalm-Gesprengegiebel und Altan, zur Eingangsseite an der Wilhelm-Eichler-Straße ein dreigeschossiger Turm mit Spitzhelm und breitem Traufgesims, der Eingang über eine Freitreppe in ein offenes hölzernes Vorhaus. Ein Putzbau mit Sandsteinfenstereinfassungen, die Überfangbögen und Ecklisenen in Ziegelstein, ein Schieferdach, im Drempel und an der Turmtraufe Fachwerk. Die Einfriedung als Eisenzaun zwischen Sandsteinpfeilern, an der Straßenecke als viertelrunde Ziegelsteinmauer.

1891 Antrag von Gustav Adolph Hultsch aus Kötzschenbroda für einen Bau im klassischen Villenstil nach Entwurf von Baumeister Moritz Große, der genehmigt, aber nicht ausgeführt wurde. 1893 Neuplanung und Bauausführung, ebenfalls durch Moritz Große. 1907 Anbau einer Holzveranda auf der Rückseite des Hauses.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

Datierung 1893 (Mietvilla)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 08951160 A**
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Villa mit Einfriedung, in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.